

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Die christlich-humanistischen Tafelbilder Cranachs in Wien (1500–1503): Die Verbindung von christlicher Heils- und humanistischer Herrschergeschichte	
Die bisherige Cranach-Forschung am Beispiel der »Wiener Kreuzigung« (um 1500)	16
Cranach, Dürer und der Ursprung des <i>Donaustils</i>	24
Das alte Modell der <i>Kunstlandschaften</i> oder Cranach, Polack und der bayerisch-drastische <i>Realismus</i>	33
Die »Wiener Kreuzigung« – Versuch einer neuen Sicht.	41
Cranachs Ausbildung in Franken – fremde Motive und die Frage nach Stil, Stillage und Stilideal	41
Die »Wiener Kreuzigung« als christlich-humanistisches <i>Andachtsbild</i>	55
Das Bild als Rede: Heilsgeschichte und humanistische Rhetorik	57
Das Bild als Zeitzeuge: Chroniken und Herrscherverständnis	84
Monumente der Geschichte:	
Cranachs Auseinandersetzung mit der Skulptur	109
<i>Mittelalterliche</i> Skulptur als Zeugnis der germanisch-deutschen <i>Antike</i> am Beispiel der humanistischen Kunstbeschreibung	109
Cranach und die Skulptur Johannes d. T. in Kronach: Neubewertung älterer Forschungsthesen	111

Das Grabmal Kaiser Friedrichs III. als neues <i>miraculum orbis</i>	121
Das Grabmal Friedrichs III. im Blick des Konrad Celtis und seiner Schüler	123
Das Grabmal Friedrichs III. und Enea Silvio Piccolomini	134
Cranach und Nicolaus Gerhaert van Leyden	141
Cranach und Veit Stoß	147
Die christlich-humanistischen Tafelbilder Cranachs in Wittenberg (1506–1532): Die germanisch-deutsche Vorzeit als gemalter Historienmythos.	157
Cranachs <i>Werkstattstil</i> oder das Kunst- bzw. Stilverständnis der sächsischen Kurfürsten	157
Gemalter Historienmythos auf den Grundlagen von antiker Skulptur und höfisch-humanistischer Historiographie	167
Zum Forschungsstand.	171
Zur Bedeutung der <i>Historia</i> am christlich-humanistischen Hof zu Wittenberg	172
Die <i>Historia</i> als Bildprogramm des Wittenberger Schlosses in einer humanistischen Beschreibung	178
Modelle und Interpretationen zur <i>Historia</i> . im Wittenberger Humanistenkreis	182
Das »Parisurteil« (1508) und die trojanische Herkunft der Sachsen, Thüringer und Meißener	195
Der Wettstreit mit Jacopo de Barbari und Lukian von Samosata	209
»Venus und Amor« (1508) und die auf Julius Caesar zurückgehende Burggrafenschaft zu Magdeburg	213
Der Wettstreit mit Dürer, van Eyck und Apelles	219
Die »Liegende Quellnymphe« (1518) und das mythologisch-historische Quellheiligtum zu Meißen	226
Die antike Skulptur des Praxiteles	234

Die »Faunenfamilie« (um 1530) und das mythologisch-historische Mars- und Venus-Heiligtum zu Merseburg	237
Die antike Skulptur des »Torso vom Belvedere«	244
Die »Goldenen« und »Silbernen Zeitalter« (um 1530) und die mythologisch-historische <i>Vorzeit</i> der Thüringer und Sachsen	250
Die mythologisch-historische Nacktheit.	255
Zusammenfassung und Rückblick	259
Anmerkungen	271
Einleitung	271
Die christlich-humanistischen Tafelbilder Cranachs in Wien	272
Monumente der Geschichte: Cranachs Auseinandersetzung mit der Skulptur	349
Die christlich-humanistischen Tafelbilder Cranachs in Wittenberg	373
Literaturverzeichnis	436
Quellen	436
Sekundärliteratur	446
Kataloge, Lexika und Bibliographien	500
Register	503
Namen und Orte	503
Abbildungsverzeichnis	513
Abbildungsnachweis	518